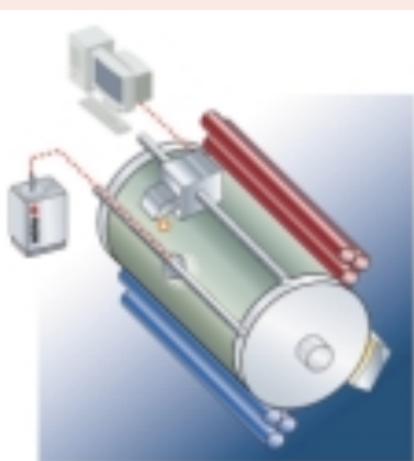


# Agfa LiteSpeed: Wiederverwendbare Druckplatte

Agfa hat LiteSpeed, die flüssige lithografische Beschichtung, auf der Graph Expo in Chicago erstmals vorgeführt. Das Material wird in der Druckmaschine auf einen Metallschichtträger aufgesprüht, um auf diese Weise eine lithografische Druckform zu erzeugen. Diese kann direkt



danach belichtet werden und ist sofort und ohne Entwicklung druckfertig. LiteSpeed wurde zusammen mit der druckplattenlosen digitalen Drucktechnologie CreoScitex SP gezeigt. Bei diesem Verfahren wird LiteSpeed auf einen wiederverwendbaren Schichtträger aufgebracht, der auf dem Druckzylinder der Druckmaschine montiert ist. Die Belichtung von LiteSpeed erfolgt mit

einem Thermolaser. Nach Ende des Druckvorgangs wird der Schichtträger gereinigt und ist damit fertig für den nächsten Druckjob.

LiteSpeed basiert auf der Technologie der Agfa Thermolite-Druckplatten. Die nicht ablativ Beschichtung auf Wasserbasis enthält keine organischen Lösemittel, bietet hohe Auflösung und kurze Belichtungszeiten. Im Druck verhält sich das Material wie eine herkömmliche Druckplatte. Bei einer Auflagenhöhe bis zu 20.000 Drucken ist das Druckverhalten vergleichbar mit konventionellen Offsetdruckplatten.

Die auf Wärme reagierende lithografische Flüssigemulsion LiteSpeed wird auf einen hydrophilen oder lithografischen Schichtträger (z.B. eine aufgeraute und anodierte Aluminiumdruckplatte) aufgesprüht und trocknet praktisch sofort. Die entstehende Schicht wird mit einer Laserdiode mit einer Wellenlänge von 830 nm belichtet. LiteSpeed ist eine negativ arbeitende Emulsion, sodass nur das eigentliche Druckbild aufbelichtet wird. Die wässrige LiteSpeed-Beschichtung enthält feine thermoplastische Partikel. Durch die bei der Laserbelichtung entstehende Wärme werden diese Partikel miteinander verschmolzen und auf dem Schichtträger fixiert, wodurch das eigentliche Druckbild entsteht. Die nicht belichteten Flächen bleiben relativ schwach und sind in Feuchtmittel und/oder Druckfarbe löslich. Nach der Belichtung wird die aufgebracht Beschichtung zuerst mit den Feuchtwalzen benetzt. Danach entfernen die Farbwalzen die Beschichtung in den nicht druckenden Flächen und übertragen sie schnell auf die ersten Druckbogen. Auf diese Weise verursacht LiteSpeed keine Verunreinigung des Feuchtmittels oder des Farbwerks. Außerdem werden die Einrichtzeiten verkürzt. Die Maschinenbediener brauchen die Druckplatte nicht abzuwischen und auch sonst keine Einstellungen vorzunehmen. LiteSpeed erfordert keine speziellen Druckfarben oder Feuchtmittel. Im Druck verhält sich LiteSpeed wie eine konventionelle Offsetdruckplatte.

LiteSpeed ist insofern einzigartig, als es sich um ein nicht ablatives Verfahren handelt, das im Gegensatz zu anderen Thermo-Belichtungstechnologien kein Vakuum und kein Reinigen erfordert. LiteSpeed arbeitet absolut prozesslos. Bei Auftrag auf einen stark hydrophilen Schichtträger verhält sich das Material genau wie eine Metall-Offsetdruckplatte. Agfa geht davon aus, dass dieses Material in einigen Jahren kommerziell verfügbar sein wird.

